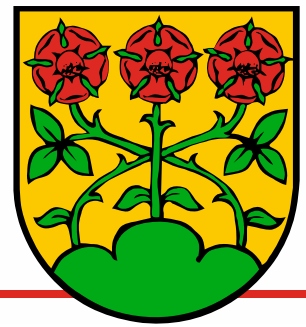


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 10

Donnerstag, 11. März 2021



www.eberdingen.de

Dreharbeiten in unserer Gemeinde für den Film „Coming Home“

Seit Mitte Februar wird im Ortsteil Nussdorf für den Spielfilm „Coming Home“ mit Hauptdarstellerin Anna Maria Mühe gedreht



Dreharbeiten im OT Eberdingen

Die Nussdorfer haben es vermutlich immer schon geahnt: In ihrem Heimatort spielt die Musik – und jetzt auch noch der Film. „Coming Home“ lautet der Arbeitstitel des Spielfilms, der von der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) mit 500 000 Euro gefördert wird. Hauptdarstellerin ist Anna Maria Mühe, die Fernsehzuschauern beispielsweise als LKA-Zielfahnderin Nora Weiss bekannt sein dürfte.

Seit 17. Februar und noch bis zum 19. März wird nun in Nussdorf gedreht. In der Summe 24 Drehtage für 90 Minuten Kinofilm. Das Drehbuch habe SWR und WDR überzeugt und diese Landesrundfunkanstalten werden den Film auch senden. Wann, steht noch nicht fest.

Auch Nussdorfer spielen in dem Kinofilm mit. Bei einem Osterfeuer gibt der Bläserkreis Nussdorf ein eigens für diesen Zweck komponiertes Stück zum Besten und der Vierklang Chor singt – alles mit Ausnahmegenehmigung und Schnelltests für die Musiker.

DIE WOCHE:

Aktuelles:

- Zusammenfassung der 6. Corona-Verordnung gültig ab 08.03.2021 und den Stufenplan für weitere Öffnungen finden Sie unter „Bürgerinformationen“
- Beantragen von Wahlscheinen (s. Seite 3)
- Keltenmuseum und Büchereien **mit** Terminverbarung wieder geöffnet (s. Seite 3)
- die standesamtlichen Nachrichten für den Monat Februar finden Sie im Innenteil

Diese Ausgabe erscheint auch online

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eberdingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Peter Schäfer, 71735 Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de



Notdienste

Notrufe

Notruf	Tel. 112
Feuernotruf	Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz	Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Mo, Di, Do: 18.00 - 22:00 Uhr
Mi: 14:00 - 24:00 Uhr / Fr: 16:00 - 24:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 07:00 - 22:00 Uhr

Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten, die zu Fuß kommen können, durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin über die Notfallpraxis besorgt. Sie erreichen die Notfallpraxis Leonberg und den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst für Hausbesuche unter der Rufnummer 116117.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg.
Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon (0711) 7877733

Tierärzte**Samstag, 13.03. / Sonntag, 14.03.**

Dr. Schraishuhn, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/6482

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel. 18900
Ambulante Alten- und Krankenpflege Tel. 18900
Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege Tel. 18900
Betreuungsgruppe für Demenzkranke Anmeldung unter Tel. 18954
Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
Montag, 12.04. von 17.30 bis 19.30 Uhr Betreutes Wohnen (Pulverturm)
Anmeldung notwendig!
Beratungsbesuche und Pflegekurse Tel. 18900

Wochenenddienst Sozialstation**Samstag, 13.03. / Sonntag, 14.03.**

Attia Shahin, Martina / Eckstädt, Galina / Häring, Jacqueline
Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen vereinzelt Pflegekräfte nicht benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2
71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222
Ambulante Pflege (07141) 121111
Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235
Mobile Soziale Dienste
(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222
Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239
Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239
Beratung bei Trennung und Scheidung
Anmeldung unter Tel. (07141) 121-0
Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245
Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg
Terminvereinbarung (07141) 220870
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443
Frauenhaus (07141) 901170
Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern
Wochenendnotruf LUNO (07141) 901170

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Notruf für vergewaltigte und misshandelte Frauen und Mädchen LB e.V.

Hahnenstr. 47, 71634 Ludwigsburg-Eglosheim Tel. (07141) 378496

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg
Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg
Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.
Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr
dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten, Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen
Bahnhofstr. 86, 75417 Mühlacker Tel. (07041) 814690

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

12.03. Rathaus-Apotheke, 75428 Illingen, Seestr. 2, Tel. 07042/2918
13.03. Herz-Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 32, Tel. 07041/817522
14.03. Kloster-Apotheke, Horrheim, Klosterbergstr. 42, Tel. 07042/3058
Rosen-Apotheke, Wiernsheim, Wurmbberger Str. 13, Tel. 07044/5027
Schloss-Apotheke, Hemmingen, Hauptstr. 9, Tel. 07150/916791
15.03. Stadt-Apotheke, Maulbronn, Frankfurter Str. 30, Tel. 07043/900100
16.03. Sonnen-Apotheke, Mühlacker-Enzberg, Kieselbronner Str. 14, Tel. 07041/6130
17.03. Schloss Apotheke Vaisana, Vaihingen, Andreaestr. 16/1, Tel. 07042/3768100
18.03. Apotheke am Bergle, Kleinglattbach, Schillerstr. 46, Tel. 07042/5063

Beantragen von Wahlscheinen

Wahlscheine können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 12.03.2021, 18.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, 71735 Eberdingen mündlich (**nicht telefonisch**), schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Für Wahlangelegenheiten ist im Einwohnermeldeamt im Rathaus Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, Zimmer 203, Tel. 799-203, ein Bereitschaftsdienst eingerichtet und wie folgt besetzt:

am Freitag, 12.03.2021, bis 18.00 Uhr;

am Samstag, 13.03.2021, von 10.00 bis 12.00 Uhr

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bis um 15.00 Uhr, im jeweiligen Wahllokal, gestellt werden.
Bürgermeisteramt



Das Keltenmuseum hat wieder geöffnet!

Ab 16. März 2021 können Sie uns nach Voranmeldung wieder besuchen (per E-Mail: keltensmuseum@t-online.de oder ab 16.3. auch telefonisch unter 07042/78911).



Die Sonderausstellung „Steinzeitdorf und Keltengold“ wurde bis zum 11. April 2021 verlängert!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Bauamt informiert

Beginn der Arbeiten zur Wasser- und Gasversorgung in der Hirschstraße im Ortsteil Eberdingen

Am kommenden Mittwoch, 17.03.2021 beginnen die Tiefbauarbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung in der Hirschstraße und im Bleichberg. Parallel zur Wasserleitung wird von der Netze BW eine Gasleitung verlegt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende April.

Während dieser Zeit kommt es zu Behinderungen.

Die betroffenen Haushalte werden von der Baufirma durch Briefeinfwurf informiert. Wir bitten um Verständnis.



Büchereien nach vorheriger Terminbuchung wieder geöffnet

Liebe Leserinnen und Leser, laut der aktuellen Corona-Verordnung ist ab 8. März ein Besuch der Büchereien **nach vorheriger Terminbuchung** und Dokumentation der Kontaktdaten wieder möglich.



Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail in ihrer Ortsbücherei, um einen Besuchstermin zu vereinbaren!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bitte denken Sie an das Tragen einer FFP2-Maske oder einer medizinischen Maske.

Ihre Ortsteilbüchereien:

Hochdorf 07042/871418
buechereihoehdorf-enz@web.de

Eberdingen 07042/799208
buecherei@eberdingen.de

Nussdorf 07042/940168
buecherei-nussdorf@t-online.de

Freibadsaison 2021 – Helfer gesucht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindeverwaltung befindet sich in den Vorbereitungen für die Freibadsaison 2021. Es wurde ein Grundkonzept entwickelt, die Aufträge für die baulichen Erneuerungen sind erteilt und das Online-Ticketsystem steht in den Startlöchern.

Trotzdem könnte die Öffnung des Freibades aufgrund von fehlendem Personal in diesem Jahr scheitern – **und jetzt sind Sie gefragt:**

Wir suchen Aushilfen für Desinfektions- und Reinigungsarbeiten während der Öffnungszeiten, Einlass- und Abstandskontrollen und für alles was nebenher noch so anfällt. Haben Sie von Mai bis September etwas freie Zeit zur Verfügung und Lust uns zu unterstützen?

Dann erkundigen Sie sich nach Ihren Möglichkeiten bei Frau Diana Müller, Ordnungs- und Sozialamt, 07042/799-204, diana.mueller@eberdingen.de oder Frau Sabine Zorn, Kämmerei- und Personalamt, 07042/799-317, personalabteilung@eberdingen.de.
Ihre Gemeindeverwaltung Eberdingen



WE WANT YOU



Stellenangebote



NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Die Gemeinde Eberdingen sucht für ihr Freibad im OT Eberdingen zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Fachangestellte/n für Bäderbetrieb (m/w/d).

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- die verantwortungsvolle Wahrnehmung des Aufsicht- und Rettungsdienstes
- die Gewährleistung der Einhaltung der Ordnungs- und Sicherheitspflichten
- die Reinigung und Desinfektion innerhalb und außerhalb der Schwimmbecken
- Arbeiten im technischen Bereich, Pflege und Wartung der technischen Anlagen sowie die ständige Kontrolle und Garantie der Wasserqualität
- Mitbetreuung des Lehrschwimmbeckens im OT Nussdorf

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Flexibilität für den Schichtdienst sowie die Bereitschaft für Dienste an Wochenenden und Feiertagen
- eine engagierte und selbstständige Arbeitsweise und gutes Durchsetzungsvermögen
- sehr gute Umgangsformen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Badegästen

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Beschäftigung in Vollzeit (39,00 Stunden-Woche)
- ein Arbeitszeitkonto mit flexibler Verwendung
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- eine gute Einarbeitung in einem kollegialen Team

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 6 TVöD. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **02.04.2021** an:

Gemeinde Eberdingen
Stuttgarter Str. 34
71735 Eberdingen
oder per E-Mail an personalabteilung@eberdingen.de

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Müller (Ordnungs- und Sozialamt) Tel. 07042/799-204 und Frau Zorn (Kämmerei und Personalamt) Tel. 07042/799-317 zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Gemeinde Eberdingen finden Sie unter www.eberdingen.de.



NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Die Gemeinde Eberdingen sucht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt für die Aussegnungshalle im OT Hochdorf / Enz eine

Reinigungskraft (m/w/d)

auf geringfügiger Basis (Minijob) mit rund 29 Stunden pro Monat. Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **26.03.2021** an

Gemeinde Eberdingen
Stuttgarter Straße 34
71735 Eberdingen
oder per E-Mail an
personalabteilung@eberdingen.de.

Für weitere Informationen über den Aufgabenbereich steht Ihnen Herr Unmüßig (Ordnungs- und Sozialamt) gerne unter Rufnummer 07042 / 799 – 304 zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Gemeinde Eberdingen finden Sie unter www.eberdingen.de.

Bürgerinformationen

Hygiene-Regeln bei der Landtagswahl am 14.03.21

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler,

wir möchten Sie darüber informieren, dass

- sich im Wahllokal nur maximal 2 Wählerinnen/ Wähler aufhalten dürfen,
- im gesamten Wahlgebäude eine medizinische Maske getragen werden muss. Diese Verpflichtung besteht nicht für Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr und für Personen, die durch ärztliche Bescheinigung nachweisen, dass ihnen das Tragen einer Maske aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, oder das Tragen aus sonstigen zwingenden Gründen nicht möglich oder zumutbar ist. Diese Personen dürfen sich max. 15 Minuten im Wahlraum aufhalten,
- das Abstandsgebot von 1,5 Metern zu anderen Personen gilt. Im Wahllokal und bei den evtl. auftretenden Warteschlangen wird die Einhaltung dieses Gebots durch eine anwesende Person des Wahlvorstands überwacht und der Zugang koordiniert,
- Sie sich bitte ggf. warm ankleiden, da sich im Wahllokal selbst keine Warteschlangen im Innenbereich bilden sollten,
- die Wählerinnen und Wähler für die Stimmabgabe ihren eigenen Stift verwenden dürfen/sollten,
- am Eingang des Wahllokales die Hände desinfiziert werden müssen,
- Personen, die aufgrund des Öffentlichkeitsgrundsatzes, z.B. bei der Auszählung, anwesend sind, zur Bereitstellung ihrer Kontaktdaten zum Zwecke der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt gem. §6(1) CoronaVO verpflichtet sind: Vor- und Nachname, Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit und, soweit vorhanden, die Telefonnummer,
- der Zutritt zum Wahlgebäude Personen untersagt ist, die
 1. in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 10 Tage vergangen sind,
 2. typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweisen,
 3. entgegen § 10 Absatz 3 Satz 1 CoronaVO keine Maske tragen, ohne dass eine Ausnahme nach Absatz 3 Satz 2 vorliegt, oder
 4. entgegen der Verpflichtung gem. § 10 (4) Nr. 1 CoronaVO ganz oder teilweise nicht zur Angabe ihrer Kontaktdaten bereit sind.

Denken Sie an den

MUND-NASEN-SCHUTZ



6. Corona-VO gültig ab 08.03.2021

Folgende Regelungen gelten landesweit:

- Geltungsdauer befristete Maßnahmen (§ 1a): Bis einschließlich 28. März 2021 gehen die §§ 1b bis 1i den übrigen Regelungen der CoronaVO, mit Ausnahme von § 20, vor.
- Einschränkung von Veranstaltungen (§ 1b):
 - An Eheschließungen können bis zu 10 Personen teilnehmen (Nr. 2).
 - Veranstaltungen der beruflichen Ausbildung sind wieder möglich (Nr. 4).
 - Ab 15. März sind Angebote der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII gestattet (Nr. 6).
 - Praktische und theoretische Fahr-, Boots- und Flugschulungsbildung und Prüfung (Nr. 9), wobei die theoretische Ausbildung online erfolgen muss, sowie
 - Durchführungen von Erste-Hilfe-Kursen bei Vorlage eines tagesaktuellen negativen COVID-19 Schnell- oder Selbsttest sind zulässig.
- Betriebe und Einrichtungen (§ 1c):
 - Archive und Bibliotheken können nach vorheriger Terminbuchung besucht werden (Abs. 1 Nr. 7).
 - Museen, Galerien, zoologische und botanische Gärten sowie Gedenkstätten können nach vorheriger Terminbuchung besucht werden.
 - Der Betrieb von Sportanlagen und Sportstätten für kontaktarmen Freizeit- und Amateurindividualsport ist für max. 5 Personen aus zwei Haushalten zulässig, im Freien können Gruppen von bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahren Freizeit- und Amateursport ausüben; auf weitläufigen Außenanlagen dürfen mehrere Gruppen unabhängig voneinander Sport ausüben (Abs. 1 Satz 2).
 - Einzelhandel, Ladengeschäfte und Märkte dürfen bei vorheriger Vereinbarung von Einzelterminen geöffnet werden („click&meet“); dabei darf nicht mehr als eine Kundin/ein Kunde pro 40 m² gleichzeitig anwesend sein (Abs. 2).
 - Der Buchhandel (Abs. 2 Nr. 8) ist wieder gestattet.
 - Baumärkte können für das volle Sortiment öffnen (Abs. 2 Nr. 11).
 - Schulbetrieb ab 15. März 2021 (§ 1f)
 - Tätigkeit außerschulischer Partner als Teil des zulässigen Schulbetriebs ist gestattet (Abs. 1 Satz 2).
 - Präsenzunterricht an Grundschulen und den Klassenstufen 5 und 6 (Abs. 3 Nr. 1).
 - Grundschulförderklassen und Schulkindergärten finden in Präsenz statt (Abs. 3 Nr. 6).
 - Sportunterricht ist untersagt (Abs. 2).
 - Betrieb von Betreuungsangeboten der verlässlichen Grundschule, der flexiblen Nachmittagsbetreuung, der Horte an der Schule und der Ganztagsbetrieb sowie Spaziergänge und Ausflüge in der Natur in Klassenzusammensetzung sind zulässig (Abs. 4).
- Mund-Nasen-Bedeckung (§ 1i)

Zusätzlich gilt die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Maske oder FFP2-/KN95-7N95-Maske in geschlossenen Räumen, die für die Öffentlichkeit oder für den Publikumsverkehr bestimmt sind.
- Zutritts- und Teilnahmeverbot (§ 7)
 - Frist von 10 auf 14 Tage verlängert (Abs. 1 Nr. 1), analog zur CoronaVO-Absonderung.
 - Fehlender Nachweis eines tagesaktuellen negativen COVID-19-Schnell- oder Selbsttest bei Inanspruchnahme körpernaher Dienstleistungen, bei denen eine Mund-Nasen-Bedeckung nicht dauerhaft getragen werden kann, führt ebenfalls zu einem Zutrittsverbot.
- Ansammlungen (§ 9 Abs. 1)
 - Ansammlungen mit maximal fünf Personen aus zwei Haushalten sind gestattet; Kinder der Haushalte unter 14 Jahren zählen nicht mit. Paare, die nicht zusammenleben, gelten als ein Haushalt.

- Infektionsschutzvorgaben (§ 14)
 - Für Betriebe zur Erbringung körpernaher Dienstleistungen ist für die Inanspruchnahme eines tagesaktueller negativer COVID-19-Schnell- oder Selbsttest der Kundin/des Kunden und Testkonzept für das Personalerforderlich, soweit eine Mund-Nasen-Bedeckung nicht oder nicht dauerhaft getragen werden kann (Nr. 6).
 - Die allgemeinen Infektionsschutzvorgaben gelten auch für Museen, Galerien, zoologische und botanische Gärten sowie Gedenkstätten (Nr. 13).
 - Körpernahe Dienstleistungen sind nur nach vorheriger Terminbuchung gestattet (Abs. 3).
 - Besondere Infektionsschutzvorgabe für bestimmte Einrichtungen und Betriebe (§ 14a)
Die CoronaVO Saisonarbeit und Schlachtbetriebe wurde in die CoronaVO überführt.

Folgende Regelungen gelten inzidenzabhängig in den Landkreisen:

- Zusätzliche Lockerungen bei einer seit fünf Tagen in Folge bestehenden 7-Tage-Inzidenz unter 50 (§ 20 Abs. 3)
 - Die Feststellung der Unterschreitung ist vom zuständigen Gesundheitsamt ortsüblich bekannt zu machen. Die Lockerung gilt ab dem Folgetag der ortsüblichen Bekanntmachung.
 - Einzelhandel, Ladengeschäfte und Märkte können unter geltenden Hygieneauflagen komplett öffnen (Nr. 1).
 - Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten können ohne vorherige Buchung besucht werden (Nr. 2).
 - Kontaktarmer Sport im Freien ist in Gruppen bis zu zehn Personen gestattet. (Nr. 3).
 - Betrieb von Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen ist für den Einzelunterricht und für Gruppen von bis zu fünf Kindern gestattet (Nr. 4).
 - Überschreitet die 7-Tage-Inzidenz den Wert von 50 an drei Tagen in Folge, werden die Lockerungen am zweiten Werktag nach der entsprechenden ortsüblichen Bekanntmachung wieder zurückgenommen.
- Zusätzliche Lockerungen bei einer seit fünf Tagen in Folge bestehenden 7-Tage-Inzidenz unter 35 (§ 20 Abs. 4)
 - Die Feststellung der Unterschreitung ist vom zuständigen Gesundheitsamt ortsüblich bekannt zu machen. Die Lockerung gilt ab dem Folgetag der ortsüblichen Bekanntgabe (Abs. 7).
 - Ansammlungen/Zusammenkünfte mit maximal zehn Personen aus drei Haushalten sind zulässig.
- Überschreitet die 7-Tage-Inzidenz den Wert von 35 an drei Tagen in Folge, werden die Lockerungen am zweiten Werktag nach der entsprechenden ortsüblichen Bekanntmachung wieder zurückgenommen.
- Verschärfung der Maßnahmen bei einer seit drei Tagen in Folge bestehenden 7-Tage-Inzidenz über 100 (§ 20 Abs. 5)
 - Die Feststellung der Überschreitung ist vom zuständigen Gesundheitsamt ortsüblich bekannt zu machen. Die Verschärfung gilt ab dem zweiten darauffolgenden Werktag nach der ortsüblichen Bekanntmachung (Abs. 7).
 - Ansammlungen/Zusammenkünfte mit einer weiteren Person zum eigenen Haushalt (Nr. 1)
 - Schließung von Museen, Galerien, zoologische und botanische Gärten sowie Gedenkstätten für den Publikumsverkehr (Nr. 2)
 - Schließung von Sportanlagen für den Amateur- und Freizeitindividualsport (Nr. 3)
 - Einzelhandel darf nicht für Termine öffnen (Nr. 4)
 - Schließung von Betrieben für körpernahe Dienstleistungen (Nr. 5)
 - Überschreitet die 7-Tage-Inzidenz den Wert von 100 an fünf Tagen in Folge, werden die Lockerungen wieder zurückgenommen
- Ausgangsbeschränkung bei einer bestehenden 7-Tage-Inzidenz über 100 (§ 20 Abs. 6)

Bei Feststellung einer Gefährdung der bisher getroffenen Schutzmaßnahmen besteht eine Ausgangsbeschränkung zwischen 21 Uhr und 5 Uhr des Folgetages.



Stufenplan für weitere Öffnungen

	1	2	3	4	5	weitere Schritte
Seit 1. März	Ab 8. März	Frühestes ab 8. März	14 Tage später, frühestens ab 22. März	14 Tage später, frühestens ab 5. April	MPK 22.3.	
Inzidenzunabhängig	Inzidenzunabhängig	stabil unter 50	stabil unter 50	stabil unter 50	stabil unter 50	Entscheidung über weitere Bereiche , unter anderem: » Gastronomie » Kultur » Veranstaltungen » Reisen » Hotels Unter Rücksichtnahme von: » Testen » Impfen » Virusmutationen
Grundschulen Kitas	Körpermaße Dienstleistungen	Einzelhandel » gemäß Hygieneauflagen der Corona-Verordnung Museen, Galerien, Zoos, botanische Gärten Sport draußen » max. 10 Personen, kontaktfrei	Außengastronomie Theater, Konzert- und Opernhäuser, Kinos Sport » innen kontaktfrei » Kontaktsport draußen	Freizeitveranstaltungen im Außenbereich » max. 50 Teilnehmende Kontaktsport innen		
Friseurbetriebe	Fahrschulen Flugschulen	50 bis 100	50 bis 100	50 bis 100		
Blumengeschäfte Gartenmärkte	Buchhandlungen	Einzelhandel » Click&Meet mit Anmeldung Museen, Galerien, Zoos, botanische Gärten » mit Anmeldung und Dokumentation Sport draußen » kontaktfrei, max. 5 Personen aus 2 Haushalten	Einzelhandel » gemäß Hygieneauflagen der Corona-Verordnung Mit tagesaktuellem Corona-test weiterhin möglich: Außengastronomie » mit Anmeldung Theater, Konzert- und Opernhäuser, Kinos Sport » innen kontaktfrei » Kontaktsport draußen	Einzelhandel » 1 Kund*in pro XX qm Sport ohne Test » innen kontaktfrei Kontaktsport innen mit Test		

Baden-Württemberg
Mehrere Informationen auf



Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung

Internet: www.eberdingen.de
E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de

Öffnungszeiten: - bitte vorherige Terminvereinbarung -

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Montag 16.00 - 18.30 Uhr

Bürgermeister 799 401
Sekretariat 799 402
Fax 799 466

Bauamt

Amtsleiter 799 306
stellv. Amtsleiterin 799 307
Fax 799 477

Kämmerei und Personalamt

Amtsleiter 799 315
Sekretariat 799 316
Liegenschaften, KAG-Beiträge 799 317
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse) 799 309
Kasse 799 311
Fax 799 488

Ordnungs- und Sozialamt

Amtsleiter 799 304
Sekretariat (KiGa-Gebühren, Ferienbetreuung, Verlässliche Grundschule) 799 302
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln 799 204
Gemeindevollzugsbediensteter 799 205
Fax 799 499

Einwohnermeldeamt

(Ausweise, Fundsachen Gewerbean/-abmeldungen) 799 203

Standesamt, Friedhof

Fax 799 202
799 455

Gemeindebauhof

Fax 819 98 98
819 99 07
Wassermeister 0171 950 6490
stellv. Wassermeister 0171 950 6518

Freibad und Kiosk

Öffnungszeiten
(i. d. Regel von Mai - September) 9.30 - 19.30 Uhr
Schwimmmeister 815 22 47
Kiosk 370 743

Verwaltungsaußenstellen

Hochdorf/Enz 7095
Fax 81 74 27
Öffnungszeiten: - bitte vorherige Terminvereinbarung -
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
+ Montag 16.00 - 18.30 Uhr

Nussdorf 980 81
Fax 81 54 63
Öffnungszeiten: - bitte vorherige Terminvereinbarung -
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
+ Montag 16.00 - 18.30 Uhr

Keltenmuseum Hochdorf/Enz

Fax 789 11
370 744
Öffnungszeiten: - bitte vorherige Terminvereinbarung -
Dienstag - Freitag 9.30 - 12.00 Uhr
13.30 - 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend 10.00 - 17.00 Uhr

Tel. 799-0

Ortsbüchereien

Eberdingen 799 208
Öffnungszeiten: - bitte vorherige Terminvereinbarung -
Montag 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Hochdorf/Enz 87 14 18
Öffnungszeiten: - bitte vorherige Terminvereinbarung -
Montag 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 11.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Nussdorf 94 01 68
Öffnungszeiten: - bitte vorherige Terminvereinbarung -
Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 11.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Kindergärten

Eberdingen „Arche Noah“ 7050
Hochdorf/Enz „Regenbogen“ 771 45
Hochdorf/Enz „Schillerstraße“ 87 14 17
Hochdorf/Enz „Waldzwerge“ 81 321 64
Nussdorf „Blumenstraße“ 81 83 50
Nussdorf „Reischachstraße“ 5608

Grundschulen

Schillerschule Hochdorf/Enz (Stammschule) 87 14 0
Fax 87 14 22
Internet: www.schule-eberdingen.de
E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de

Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle) 97 050 0
Fax 97 050 22

Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule

Hochdorf 87 14 21
Öffnungszeiten: 11.15 - 17.00 Uhr

Nussdorf 97 050 20
Öffnungszeiten: 11.30 - 17.00 Uhr

Forstdienststelle

Steffen Frank
(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de) 07152 524 88

Postagentur Eberdingen

Öffnungszeiten:
Montag + Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch - Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 12.00 - 13.00 Uhr

Postagentur Hochdorf/Enz

Öffnungszeiten:
Montag + Dienstag 14.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
+ Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr
Samstag 9.30 - 11.30 Uhr

Kehrbezirke für Kaminreinigung

OT Eberdingen und Nussdorf
Bezirksschornsteinfegermeister Michael Hrdina 94 06 24

OT Hochdorf/Enz

Bezirksschornsteinfegermeister
Stephan Müller 0711 83 86 410

AVL ServiceCenter

Telefon 07141 144 28 28
Fax 07141 144 28 29
servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de



Altersjubilare

Wir gratulieren recht herzlich

im OT Eberdingen am

12.03. zum 75. Geburtstag, Karl Heinz Grampp, Hagstr. 45
18.03. zum 85. Geburtstag, Dr. Christina Krauskopf, Buchbergstr. 21/1

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Bürgermeister Peter Schäfer

*Sollten Sie keine Veröffentlichung wünschen, melden Sie sich bitte beim Einwohnermeldeamt oder in den Verwaltungsaußenstellen.
Bürgermeisteramt*



Standesamtliche Nachrichten

Beim Standesamt Eberdingen wurden im Monat **Februar 2021** folgende Eintragungen vorgenommen:

(Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass gem. § 5 Landesdatenschutzgesetz **nur die Personenstandsfälle aufgenommen wurden, mit deren Veröffentlichung sich die Beteiligten unterschriftlich einverstanden erklärt haben**)

Geburten:

Am 01.02.2021 in Leonberg

Noel Szabo

Eltern: Katrin & Dennis Szabo, Hegelstraße 1, Eberdingen

Am 09.02.2021 in Hochdorf

Johann Albert Truckses

Eltern: Barbara Maria & Thomas Truckses, Enzweihinger Str. 3, OT Hochdorf

Am 18.02.2021 in Eberdingen

Sam Lukas Buschlinger

Eltern: Christina Maria & Edwin Buschlinger, Hagstraße 10, Eberdingen

Eheschließungen:

Am 04.02.2021

Zuhra Jalcin und Faisal Ismailovski

Am Pfaffenwald 15, OT Hochdorf

Sterbefälle:

Am 03.02.2021 in Eberdingen

Klaus Julius Leonhard Merkle

Uhlandstraße 21, Eberdingen

Am 10.02.2021 in Eberdingen

Maria Beyer, geb. Hutter

Stuttgarter Str. 13, Eberdingen

Am 12.02.2021 in Bruchsal

Waltraud Gertrud Truckses, geb. Beck

Claudiusstraße 15, OT Hochdorf

Am 22.02.2021 in Eberdingen

Helga Mathilde Emilie Bockel, geb. Schinle

Blaichberg 27, Eberdingen

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Telefonische Terminvereinbarung:

Montag - Freitag 8:30 - 11:30 Uhr

Montagnachmittag 16:00 - 18:30 Uhr

Die Verwaltungsstelle Hochdorf/Enz und Nussdorf sind dienstags und donnerstags geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Andrea Wenninger, unter Tel. 07042/7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



-bitte vorherige Terminvereinbarung-

Dienstag bis Freitag

je einschließlich 9:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr

Samstag, sonn- und feiertags

durchgehend von 10:00 bis 17:00 Uhr

Das Museum ist montags geschlossen.

Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

-bitte vorherige Terminvereinbarung-

Eberdingen

montags 15:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

Hochdorf/Enz

montags 15:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 11:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Nussdorf

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Feuerwehr Eberdingen

www.ffw-eberdingen.de



Abt. Eberdingen

Am Montag, 15.03. trifft sich die Abt.-wehrr um 20.00 Uhr zu einer Übung.

Abt. Nußdorf

Am Montag, 15.03. trifft sich die Abt.-wehrr um 19.30 Uhr zu einer Übung.

Müllabfuhr

Donnerstag	11.03.	Restmüll + Restmüll 4-Rad
Mittwoch	17.03.	Flach
Donnerstag	18.03.	Biomüll + Rund + Restmüll 4-Rad

Schadstoffsammlung

Am Dienstag, **16.03.** sammelt das Schadstoffmobil in unserer Gemeinde Problemstoffe ein. Es steht von 12:30 - 13:00 Uhr im **OT Hochdorf**, Industriestraße Bushaltestelle

Die AVL bittet die Bevölkerung, aus Sicherheitsgründen Sonderabfälle aus Haushalten persönlich beim Schadstoffmobil abzugeben.

Problemstoffe nur direkt beim Schadstoffmobil abgeben und nicht am Straßenrand abstellen. Die Schadstoffe sind eine Gefahr für Kinder.

Sonderabfälle von Gewerbebetrieben hingegen können beim Schadstoffmobil nicht angenommen werden.

Das kann alles zum Schadstoffmobil:

Farb- und Lackreste, Schädlingsbekämpfungsmittel- und Pflanzenschutzmittel, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Wasch- und Reinigungsmittel, ÖlfILTER und överschmierte Lappen.

Nicht angenommen werden:

Feuerlöscher und Altöl

Weitere Hinweise im Abfallkalender der AVL Ludwigsburg

Für eine saubere Biotonne (Teil 3):**Projekt Biomüll-Scouts bringt Teilerfolg**

Seit gut einem Jahr sind Biomüll-Scouts im Landkreis Ludwigsburg unterwegs. Das von intensiver Öffentlichkeitsarbeit begleitete Projekt zeigt nun einen ersten Erfolg: Die Störstoffquote im Biomüll ist fast um die Hälfte zurückgegangen. Im Schnitt landen im Biomüll pro Jahr 900 Tonnen an Störstoffen, die aufwändig aussortiert werden müssen. Das entspricht der Menge von 45000 Leerungen. Ein großes Problem sind vor allem Plastiktüten, auch sogenannte kompostierbare Müllbeutel, die sich gar nicht oder zu langsam zersetzen. Bisher waren die Bioscouts in 24 Städten und Gemeinden des Landkreises unterwegs und haben dort insgesamt rund 24.000 Biotonnen auf ihre Befüllung hin überprüft. Sie waren in Affalterbach, Asperg, Benningen, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Freiberg, Großbottwar, Ingersheim, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Löchgau, Freudental, Marbach, Möglingen, Murr, Oberstenfeld, Remseck (teilweise), Sachsenheim, Schwieberdingen, Sersheim, Tamm sowie in einigen Ortsteilen von Ludwigsburg und Vaihingen/Enz.

Der Anteil kontrollierter Biotonnen am Gesamtbestand beträgt 21 Prozent. „Dies bedeutet, dass bereits jede fünfte im Landkreis Ludwigsburg stehende Biotonne von den Bioscouts gesichtet wurde“, informiert AVL-Geschäftsführer Tilman Hepperle. Fehlbefüllte Behälter wurden mehrfach gesichtet. Der überwiegende Anteil der Tonnen (75 Prozent) war korrekt befüllt und wurde mit einer grünen Banderole markiert. In jeder vierten Biotonne wurden jedoch auch Fehlwürfe festgestellt. Hauptsächlich waren dies in vermeintlich kompostierbaren und herkömmlichen Kunststoffbeuteln verpackte Bioabfälle. Diese Biotonnen wurden mit einer gelben Banderole gekennzeichnet. Gleichzeitig erhielten die betroffenen Haushalte und Wohnanlagen ein Informationsschreiben mit ergänzenden Hinweisen zur korrekten Befüllung von Biotonnen. Über die Tätigkeit der Bioscouts in den Gemeinden hat die AVL überwiegend positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung bekommen. Positiv sei auch, dass die Nachkontrollen der gelb gekennzeichneten, fehlbefüllten Biotonnen in den meisten Fällen eine Verbesserung der Befüllung erkennen lassen. Eine Sortieranalyse des gesammelten Biomülls aus dem Landkreis Ludwigsburg hat nun ergeben, dass der Anteil der Störstoffe von 2,7 auf 1,4 Gewichtsprozent zurückgegangen ist. Dies entspricht einem Rückgang von 48 Prozent. Auffällig ist vor allem der hohe Rückgang des Anteils von in Beuteln verpackten küchenstämmigen Bioabfälle, insbesondere Speiseabfälle. Wurden bei der letzten Sortierung noch rund 80 Prozent dieser Abfälle in Beutel verpackt, sind es gemäß der aktuellen Untersuchung nur noch etwa die Hälfte (52 Prozent). Im Gegenzug hat sich der Anteil der in Papiertüten verpackten Bioabfälle von 13 Prozent auf 72 Prozent erhöht. „Diese Ergebnisse zeigen deutlich die Auswirkung der Arbeit der Bioscouts sowie der Informationsmaterialien und Anschreiben“, freut sich Hepperle. „Wir sind auf einem guten Weg. Die Kontrollen werden aber auch zukünftig notwendig sein, um den Anteil an Störstoffen weiter zu minimieren.“

Schulnachrichten**Helene-Lange-Gymnasium****Kulturreihe „Spatzennest“**

VERLEGUNG DER NÄCHSTEN VERANSTALTUNG **von** Freitag, 12. März 2021, Halle des HLG, 20 Uhr **IN DIE NEUE SPIELZEIT auf** Freitag, 19. November 2021, Halles des HLG, 20 Uhr.

Leider muss aufgrund der aktuellen Corona-Situation auch die nächste Veranstaltung der Kulturreihe entfallen. Sie wird aber lediglich in die neue Spielzeit verschoben. Karten können im Sekretariat des HLG zurückgegeben werden. Informationen zu den beiden noch ausstehenden Veranstaltungen (16.4. und 7.5.) erfolgen zeitnah.

Friedrich-Abel-Gymnasium Vaihingen**Informatik-Biber am FAG trotz Corona erfolgreich!**

Im November wurde am FAG wieder fleißig „gebibert“: 481 der insgesamt 762 Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Abel-Gymnasiums haben vom 9. bis 20. November am Online-Wettbewerb „Informatik-Biber 2020“ teilgenommen und hervorragende Ergebnisse erzielt. Beim „Informatik-Biber“ wird das Interesse für Informatik geweckt, ohne spezielle Vorkenntnisse besitzen zu müssen. Ein Konzept, das aufgeht: Spielerisch setzen sich Kinder und Jugendliche beim Online-Contest mit interessanten Fragen der Informatik auseinander. Die Fragen sind motivierend und kreativ: Welche Entdecker schaffen es bis zur Schatzkammer, wer kann das Sportturnier nach den ersten Matches noch gewinnen? Wo müssen Geschäfte gebaut werden, um eine Landgemeinde optimal zu versorgen?

Das Friedrich-Abel-Gymnasium engagierte sich seit langem im Bereich der Informatik in Form von Informatikwettbewerben, der Website- und Programmier-AG und dem Informatikkursangebot in der Oberstufe. So kam die flächendeckende Einführung des Informatikunterrichts in Klasse 7 und die Einführung des Profilsfachs IMP am FAG (Informatik – Mathematik – Physik) ab Klasse 8 vor drei Jahren wie gerufen. Auf diese Weise kann die Schule durchgängig das Fach Informatik anbieten. Ein weiterer Baustein in der Vielfalt der Schule! Diese Bausteine sind in diesem Jahr übrigens sehr schön in Form von Filmen auf unserer Website zu sehen: Unter Organisation – Infos für neue 5er – Kinderinfoseite wurden von SchülerInnen und LehrerInnen viele wunderschöne kurze Filme rund um unser FAG erstellt.

Am FAG konnten nun die Preise zusammen mit den Halbjahresinformationen ausgegeben werden: 29 Schülerinnen und Schüler erreichten einen 2. Preis – und ganz besonders stolz durften 20 Schülerinnen und Schüler auf ihren 1. Preis sein! Die Preisträger erhielten einen Mundnasenschutz im Design des Wettbewerbs oder einen regenfesten Sattelüberzug, den sie ganz besonders gut auf dem neuen Fahrradweg, der direkt am FAG vorbeiführt, nutzen können.

**Das KSK-Börsenspiel als Heimspiel am FAG****Auch in diesem Jahr:****Schüler des FAG unter den Topplatzierten**

Nachdem im vergangenen Schuljahr der Wirtschaftskurs von Frau Ernst beim Börsenspiel der Kreissparkasse bereits groß abgeräumt hatte, war es dieses Mal die Spielgruppe „Atilla-ResatMarvin“ aus dem Wirtschaftskurs JI von Frau Dr. Mandl-Steuer, die den Sonderpreis gewann. Die jungen Broker belegten Platz 12 von 218 im Kreis Ludwigsburg beteiligten Spielgruppen und konnten ihren Start-Depotwert von 50.000 Euro auf 55.507,28 Euro steigern, was einen ausgezahlten Gewinn von 155,07 Euro – gespendet von der Kreissparkasse Ludwigsburg – bedeutete. Nach ihrer Strategie befragt, verriet Atilla: „Wir haben uns auf verschiedene Unternehmen konzentriert, die Unternehmensaktien sorgfältig beobachtet und uns Tagestiefen beziehungsweise Tageshöhepunkte gemerkt oder auch diese gezielt angepeilt. Die Pandemie hat uns einen Vorteil gebracht, denn durch die tiefen Preise konnten wir sicher investieren und die Investments längere Zeit halten. Wir haben uns außerdem über die Produkte der jeweiligen Unternehmen informiert und uns die Nachfrage genau angeschaut.“ Eine Strategie, die offensicht-



lich aufgegangen ist. In dieser Spielrunde war das FAG mit 8 Spielgruppen am Start und so professionell, wie sich die Schüler und Schülerinnen des Friedrich-Abel-Gymnasiums schlagen, werden wir hoffentlich auch nächstes Jahr von ihrem Erfolg berichten können. „Wir machen wieder mit – sofort!“, hieß es dann auch unisono von Atila Cakir, Marvin Hoppe und Resat Yildirim.

Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen



LEADER Heckengäu

2. Projektauftrag von LEADER Heckengäu in 2021 Projektanträge können bis 9. April eingereicht werden

Die LEADER Regionen profitieren von einem positiven Beschluss der Europäischen Union und erhalten weitere Fördermittel. Aktuell stehen für den Projektauftrag 300.000 Euro zuzüglich Landesmittel aus dem „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)“ und „innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum (IMF)“ im entsprechenden Verhältnis zur Verfügung.

Die Förderung von innovativen Maßnahmen für Frauen zielt darauf, bessere Einkommens- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen im Ländlichen Raum zu schaffen und den sozialen Zusammenhalt in den Dörfern zu stärken. Das Förderprogramm ELR ist die integrierte Strukturentwicklung für die ländlichen Räume. Die 4 Förderschwerpunkte sind Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten im ländlichen Raum und Gemeinschaftseinrichtungen. Projektanträge können bis 9. April 2021 bei der LEADER Geschäftsstelle in Böblingen eingereicht werden.

Ein LEADER Projekt muss in der Gebietskulisse liegen, mindestens einem der Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein. Fragen beantwortet die LEADER Heckengäu-Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen: Tel. 07031 663-2141 und -1172 oder Mail an info@leader-heckengaeu.de.

Schiller-Volkshochschule Kreis Ludwigsburg



Onlinevortrag

Sicher unterwegs - Gewalt gegen Frauen im öffentlichen Raum mit Ilona Gerstung
In Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Ludwigsburg, Referat Prävention

Dienstag, 16. März 2021, 18.00 - 19.30 Uhr

Kursgebühr: € 3,00

Die Polizei informiert, wie Frauen auf Ihre Sicherheit im öffentlichen Raum achten und wie sie im Notfall reagieren und Grenzen setzen können.

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer 21A 1372 ON: Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de.

Online-Führung

EnBW-Rheinhafen-Dampfkraftwerk Karlsruhe - Virtueller Rundgang mit dem Mitarbeiterteam EnBW Energie
Dienstag, 16. März 2021, 14.00 - 16.00 Uhr

Kursgebühr: € 4,00

Haben Sie schon einmal ein Kraftwerk von innen gesehen? Möchten Sie wissen, wie eine Turbine funktioniert? Bei der virtuellen Besichtigung erleben Sie das Rheinhafen-Dampfkraftwerk Karlsruhe hautnah und erfahren Wissenswertes über die Energieerzeugung. Mit einer Vielzahl an technischen Innovationen setzt der Kraftwerksneubau RDK 8 weltweit einen neuen Maßstab für effiziente und damit umweltschonende Erzeugung von Strom und Fernwärme aus Steinkohle. Den Link für den virtuellen Rundgang erhalten die Teilnehmenden vor dem Termin per E-Mail.

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer 21A 1282 ON: Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de.

Onlinekurs

Achtsamkeit im Ehrenamt mit Laura Wiedenmann

Dienstag, 16. März 2021, 17.00 - 18.30 Uhr

Kursgebühr: € 12,00

Als Ehrenamtliche/r gehören Sie zu den Menschen, die Erfüllung darin finden, anderen zu helfen. Es ist erwiesenermaßen bereichernd anderen etwas zu geben. Vielleicht kennen Sie das auch, dass man sich zum Wohle anderer manchmal an die eigenen Grenzen bringt. Für eine gesunde Balance zwischen Geben und Nehmen ist es wichtig auch auf die eigenen Bedürfnisse zu hören. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Ihre eigenen Bedürfnisse und die Ihres Gegenübers bewusster wahrnehmen und auf Sie beide zukünftig besser eingehen und achten können. Mit sehr kurzen, praktikablen Achtsamkeitsmethoden für den Alltag können Sie künftig Ihre Gedanken und Gefühle bewusster erkennen. Das hilft Ihnen dabei, sich selbst mehr für Ihren Beitrag in unserer Gesellschaft anzuerkennen, gesunde Grenzen zu setzen und viel präsenter im Moment zu sein. Davon profitieren Sie und Ihr Gegenüber gleichermaßen.

Dieser Kurs wird auf der Lernplattform vhs.cloud durchgeführt.

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer 21A 1517 ONA: Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de.

Online-Schulung

Attraktive Webmeetings gestalten mit Matthias Weller

Dienstag, 16. März 2021, 18.30 - 20.00 Uhr

Kursgebühr: € 18,00 (ermäßigt € 14,00)

Das Zusammenfinden am Bildschirm wird immer attraktiver. Sei es, weil dadurch die Anreise nicht mehr notwendig wird oder weil sich die Teilnehmenden sehen anstatt nur hören können. Spätestens seit Skype- und WhatsApp-Bildtelefonie kennen wir solche Systeme. Doch sie können deutlich mehr: wir können damit Methoden anwenden, um die Teilnehmenden mitzunehmen, das Geschehen attraktiv halten und die Veranstaltung erfolgreich werden lassen! Sie lernen vier verschiedene Systeme kennen: Edudip (via vhs.cloud), Microsoft Teams, Zoom, Jitsi. Folgende Fragen begleiten uns dabei: Wie bereite ich mich und die Teilnehmenden auf diese neue Meeting- bzw. Lernkultur vor? Wie funktioniert der erste Zugang aus technischer Sicht? Welche Kommunikationsfunktionen bietet das System? Welche Workshopfunktionen kann der Moderator nutzen? Wie bereite ich mich als Moderator und wie als Teilnehmer auf die Durchführung der Sitzung vor?

Sie nehmen online über das System vhs.cloud mit Edudip teil und berichten über Ihre ersten Erfahrungen.

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer 21A 5430 ON: Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de.

Landratsamt Ludwigsburg

Terminvergabe für das Kreisimpfzentrum Ludwigsburg

Landrat Allgaier: Landratsamt kann keine Impftermine vermitteln und hat keinen Einfluss auf Impfreihenfolge oder Priorisierung

Aus gegebenem Anlass weist das Landratsamt darauf hin, dass die Terminvergabe für das Kreisimpfzentrum (KIZ) Ludwigsburg nicht über die Landkreisverwaltung gesteuert wird. „Das Landratsamt kann keine Impftermine vermitteln und hat keinen Einfluss auf die Impfreihenfolge oder die Priorisierung von Personengruppen“, stellt Landrat Dietmar Allgaier klar.

Die Terminvergabe für alle Impfzentren in Baden-Württemberg ist landeseinheitlich über die Rufnummer 116117 oder online unter: <https://www.impfterminservice.de/impftermine> möglich.

Auch der Rückruf-Service über die 116117 wird nicht vom Landratsamt koordiniert – es hat darauf keinen Einfluss und kennt weder die Warteliste noch die Dauer, bis ein Rückruf erfolgt.

Die aktuelle Liste an impfberechtigten Personengruppen finden Interessierte im Internet unter: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/impfberechtig-bw/>

**Das Ernährungszentrum Mittlerer Neckar geht online
„Maultaschen selber machen“ als Online-Workshop**

Wir bereiten traditionell schwäbische Maultaschen schmackhaft, schnell und mit unterschiedlichen Füllungen zu. Ob Fleischnesser oder Gemüsefan ... für jeden ist etwas dabei. Gerollt, geklappt oder gewickelt - wir zeigen verschiedene Herstellungsarten. Und Sie können in Ihrer Küche zuhause mitkochen.

1. Termin: Freitag, 26.03.2021, von 18:00 bis 20:00 Uhr
2. Termin: Mittwoch, 31.03.2021, von 18:00 bis 20:00 Uhr
Referentin: Eva Mergenthaler, Meisterin der Hauswirtschaft
Anmeldung bis 22.03.2021 über
ernaehrung@landkreis-ludwigsburg.de oder 07141 144-2700.
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie alle weiteren Informationen per E-Mail.
Der Workshop ist kostenfrei.

Berufsausbildungsmesse online**Den richtigen Ausbildungsplatz finden - Berufsausbildungsmesse bam für den Landkreis erstmals online
- Vom 15. bis 28. März**

Nach dem Schulabschluss kommt der Start in eine Berufsausbildung – das ist auch in der sehr besonderen Corona-Zeit so. Nur die äußeren Bedingungen haben sich verändert. Daher findet die bewährte Berufsausbildungsmesse „bam“ 2021 ausschließlich online statt. Auf www.online-bam.de sind vom 15. bis zum 28. März über 90 Aussteller präsent. Sie bieten Ausbildungsplätze für über 130 verschiedene Berufe und 75 Duale Studiengänge. Auf der Internetseite sind an Einzel- und Gruppenständen weit über 100 Ausbildungsbetriebe, Bildungs- und Beratungsdienste präsent. „Das sind über 100 konkrete Perspektiven in einer Zeit, in der vieles nicht so sicher wirkt“, schreiben die Veranstalter. „Die online-bam zeigt, wie stabil und leistungsfähig die Wirtschaft und die gesellschaftlichen Strukturen im Landkreis Ludwigsburg sind.“ Sie wenden sich direkt an die Jugendlichen: „Ihr habt hier verlässliche Chancen, eure berufliche Zukunft zu starten.“ Hinter der bam stehen verschiedene Einrichtungen, die gemeinsam die Aufgabe übernehmen, Angebot und Nachfrage an Ausbildungsplätzen im Landkreis zusammen zu bringen: das Landratsamt, die Industrie- und Handelskammer (IHK), die Kreishandwerkerschaft, die Agentur für Arbeit, das Staatliche Schulamt und der gemeinnützige bam-Verein. Was in vergangenen Jahren im Forum am Schlosspark stattfand, spielt sich nun im Internet ab: Auf www.online-bam.de können sich interessierte Jugendliche gezielt nach der passenden Ausbildungsstelle umsehen: Eine leistungsstarke Suchmaschine ermöglicht die Recherche nach Berufsfeldern, Berufen, Unternehmen oder Orten. Wer schon eine Idee hat, welcher Beruf der richtige sein könnte, kann also rasch passende Angebote vergleichen.

Aber auch für Jugendliche, die sich noch orientieren wollen, gibt es gute Angebote: Die Online-Tools der IHK und der Agentur für Arbeit stehen zur Verfügung, Ausbildungsberaterinnen und -berater der IHK sind an sechs Tagen telefonisch zu sprechen, Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter geben in Online-Veranstaltungen Einblicke in ihre vielfältigen Berufe. Und natürlich kann man durch die zahlreichen virtuellen Messestände auch bummeln – fast wie durch eine echte Messehalle. Besonders wichtig: Es gibt an jedem Messestand mehrere Möglichkeiten, in direktem persönlichen Kontakt mit sachkundigen Menschen zu treten. Häufig wird ein direkter Chat angeboten, also eine Art schriftliches Gespräch. Wer wirklich sprechen will, findet Telefonnummern. Für weitere Anfragen gibt es natürlich E-Mail- und Post-Adressen. Auf all diesen Wegen können Fragen geklärt und Möglichkeiten erörtert werden – bis hin zur direkten Bewerbung um eine bestimmte Ausbildungsstelle oder auch einen Praktikumsplatz.

„Allen Eltern, Geschwistern, Freunden und Bekannten, die Jugendliche bei der Berufswahl unterstützen, legen wir die online-bam ebenso ans Herz“, schreiben die Veranstalter. „Hier finden Sie zwei Wochen lang auf einer attraktiven Plattform reale und konkrete Informationen und Kontakte. Nutzen Sie diese Möglichkeiten gemeinsam mit den Jugendlichen, chatten, schreiben, telefonieren Sie und machen Sie aus der online-bam heraus ganz konkrete, erfolgreiche Schritte im echten Leben!“

Kirchliche Mitteilungen**Kirche in der Umgebung**

Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel: 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13
E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de
www.diakonie-vaihingen.de

Aktuelle Erreichbarkeit:**Aktuelle Erreichbarkeit – Neue Zeiten**

Mo – Fr 9:00 – 12:30 Uhr / Di und Do 13:00 – 16:30 Uhr

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ist die Arbeit der Diakonischen Bezirksstelle Vaihingen/Enz leider personell und zeitlich nur eingeschränkt möglich. Termine sind im Augenblick nur nach telefonischen Absprachen und unter Einhaltung der Corona-Hygienestandards möglich.

Falls Sie in Not sind und/oder Unterstützung benötigen, können Sie uns anrufen, einen Brief oder eine E-Mail schreiben.

Falls Sie haltbare Lebensmittel spenden möchten, bitten wir Sie uns anzurufen. Kleiderspenden oder verderbliche Lebensmittel können wir leider immer noch nicht annehmen. Wir bitten um Verständnis.

**Folgende Notfallbereitschaften sind eingerichtet:
Sozial- und Lebensberatung**

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten

Telefonische Sprechzeiten: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr
Di und Do 13:30 - 16:30 Uhr

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dann rufen wir Sie zurück.

Andrea Magenau, Telefon 07042 9304 11;
E-Mail: magenau@diakonie-vaihingen.de

Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Mütterkuren und Mutter/Vater-Kind-Kuren

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dann rufen wir Sie zurück.

Michaela Siems, Telefon 07042 9304 30;
E-Mail: siems@diakonie-vaihingen.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung für Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Konflikten in Partnerschaft und Familie

Beratungen erfolgen z. Zt. per Video- oder Telefonkonferenz, nur in besonderen Fällen wird eine persönliche Beratung durchgeführt. Wir bitten um Verständnis.

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dann rufen wir Sie zurück.

Heidelinde Finkbeiner-Knapp, Telefon 07042 9304 20

Schuldnerberatung

Beratung für überschuldete Menschen

DBS Schuldnerberatung: Frau Krieg ist i.d.R. Di, Mi und Do erreichbar. Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dann rufen wir Sie zurück.

Frau Krieg, Telefon 07042 9304 12;
E-Mail: krieg@diakonie-vaihingen.de

KDV Schuldnerberatung

Telefonsprechstunde: montags von 9:00 - 12:00 Uhr und donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dann rufen wir Sie zurück.

Schuldnerberatung - Verwaltung + Anmeldung 07042 9304-34,
Frau Franzke 07042 9304-32, Frau Kußmaul 07042 9304-33